EVA BRIGITTA MERTENS

DENKERIN AN DEN SCHNITTSTELLEN VON RECHT, PFLEGE UND KYBERNETIK

KONTAKT

BILDUNG & QUALIFIKATION

IU Internationale Hochschule (2022 - bis dato) – Pflegemanagement (B.A.) FernUniversität Hagen (2018-2021) Studium der Rechtswissenschaften - ohne formalen Abschluss - (EJP)

Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK, 2016)

Gesundheits- und Krankenpflegerin (2010)

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte (2003)

WEITERBILDUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

- Emergency Management Nurse (2017)
- Pain Nurse Plus (2013)
- Meisterbonus der Bayerischen Staatsregierung (2016)

SPRACHEN

Deutsch: MutterspracheEnglisch: FließendSpanisch: Anfänger

Preprints via ResearchGate

- Jenseits des transatlantischen Zerfalls: Brauchen wir ein neues politisches System? Eine kritische Reflexion zu Ulrike Guérots 'The Three United States of Americas I Have Known' (Februar 2025)
- Emergenz und Ko-Existenz: Hybride Resonanzsysteme als nächster Emergenzschritt jenseits der rechtlichen Personifizierung nach Gunther Teubner (April 2025)
- Die Illusion der Messbarkeit: PPR 2.0 im Kontext der Pflegeethik und Systemkritik - Das Paradoxon technokratischer Pflegereformen (März 2025)

BERUFSERFAHRUNG

Medizinrechtliche Gutachterin für Pflegefehler seit 2022 (Freiberuflerin)

 Erstellung fachlicher Gutachten (im Auftrag der Medizinischen Dienste) an der Schnittstelle zwischen Pflege und Recht und Analyse komplexer Pflegesysteme unter systemtheoretischen Perspektiven

Krankenhaus Weilheim Schongau GmbH (2014 - 2022)

• Gesundheits- und Krankenpflegerin (interdisziplinäre Intensivstation)

Schön Klinik Starnberger See in Berg (2013)

Stationsleitung der Intensivstation

Krankenhaus Tutzing (Artemed Gruppe) in Tutzing (2011 - 2013)

Gesundheits- und Krankenpflegerin (Palliativstation)

FORSCHUNGSINTERESSEN

Forschungsschwerpunkte

- Kybernetische Demokratietheorie und systemische Governance-Modelle
- Kritische Reflexion politischer Systemtheorie und europäischer Integration
- Hybride Mensch-Algorithmus-Systeme aus rechtstheoretischer Perspektive
- · Personifizierungskonzepte im digitalen Kontext
- Emergente Normativität an Schnittstellen von Recht, Medizin und Technologie

Interdisziplinäre Kompetenzen

- Fundierte Kenntnisse in Systemtheorie und kritischer politischer Theorie
- · Analyse komplexer sozio-technischer Systeme
- · Expertise im Gesundheitswesen